



© Carpus + Partner



© Carpus + Partner

FORSCHEN UND SAMMELN

Neubau für Deutsches Bergbau-Museum in Bochum

Ein neues Forschungs- und Depotgebäude für das Deutsche Bergbau-Museum Bochum, Leibniz-Forschungsmuseum für Georessourcen, entsteht auf dem ehemaligen Gelände des Bochumer Vereins für Gusstahlfabrikation. Der Generalplaner Carpus+Partner wurde 2021 im Rahmen eines gewonnenen VgV-Verfahrens mit der Architek-



© Deutsches Bergbaumuseum

tenleistung beauftragt. Vor Kurzem erfolgte der Spatenstich für das neue Gebäude, das zum Bindeglied zwischen dem Areal des Westparks und der Jahrhunderthalle sowie der benachbarten Wohnbebauung werden soll. Die Gliederung in Depotbereich und Forschungsbau ist in der Fassade klar ablesbar. Während sich der Depotbau mit einer Klinkerfassade in überwiegend anthrazit-grauen Kohlebrand-Grundtönen eher als massiver Baukörper zeigt, wirkt der Forschungsbau durch seine transparente und filigrane Fassadenstruktur leicht, modern und zeitlos. Das erste und zweite Oberschoss des Depots ist gestaffelt, so dass ein Dachgarten entsteht. Für die optimale Lagerung der Exponate lässt sich das Klima in den Räumen individuell steuern. Die Böden sind extrem tragfähig, da einige Objekte der Sammlung mehrere Tonnen schwer sind.

www.carpus.de, www.bergbaumuseum.de